

Denkmal, das sich so Plate „erbaut“ hat, ist von ihm auch wohl zu rechtzeitig selbst befleckt worden und es steht damit außer Zweifel, daß er als Sieger das Kampffeld neuerlich betreten hat und von diesem sein schmächtig entstandenes „Denkmal“, das nun schon zertrümmert liegt, als Besiegter wird räumen müssen. Es hätte wohl kaum einer weiteren Auslegung bedurft, beide „Gegner“ in das richtige Licht zu stellen, denn weder Plate noch das rüstige Heer seiner nicht sachlichen Gegner sind imstande, Ernst Häckel die verdiente und erreichte Höhe als dem hervorragendsten deutschen Zoologen, Naturforscher und Naturphilosoph zu nehmen. Warmen, herzlichen Dank schulden wir dem uneigennütigen Kämpfer Dr. Adolf Heilborn, dem Verleger darf aber nicht der Vorwurf erspart bleiben, dieses Buch für Ernst Häckel viel zu unwürdig ausgestattet zu haben. Komotau, Bahnhof, am 18. September 1920.

Viktor K. J. Richter.

## Kleine Mitteilungen.

### Antirrhinum majus und Apis mellifica.

Bekanntlich werden die Blüten des großen Löwenmauls nur von kräftigen Hymenopteren (Hummeln) besucht. Die Art und Weise, wie sie sich Eingang zu den Nektarien verschaffen, ist bekannt. Gelegentlich blütenbiolog. Untersuchungen im botan. Garten der Weinbauschule in Klosterneuburg fand ich in der sackartig erweiterten Blumenkronröhre eine tote Biene. Das Tier hatte sich zwar den Zutritt erzwungen gehabt, vermochte jedoch zufolge seiner Kleinheit den Weg nicht offen zu halten, blieb gefangen und starb Hungers. Daß dem Tode verzweifelte Befreiungsversuche vorangegangen waren, ist daraus zu schließen, daß ich es in verkehrter Lage, den Kopf nach oben (dem Ausgange zu) fand.

Ich erwähne den Fall als interessante Tatsache dafür, daß auch kleinere Hymenopteren eindringen können, lehne aber jede weitere Spekulation, die sich an das „gefangen werden“ knüpfen könnten, ab. Spekulationen liegen nahe, da die nächsten Verwandten der *Antirrhinoidea* die *Rhinanthioidea* Hemi- bis Holoparasiten sind und die *Lentibulariaceae* (*Utricularia*) zum obligaten Fangen und Verdauen von Insekten übergegangen sind. Zweigelt.

Im Schoße der zoologisch-botanischen Gesellschaft Wien hat sich eine Sektion für angewandte Biologie gebildet. Zum Obmann wurde Prof. Dr. L. Linsbauer (Oenologisch-pomologisches Institut in Klosterneuburg bei Wien), zum Obmannstellvertreter Oberinspektor Dr. Bruno Wahl (Staatsanstalt für Pflanzenschutz in Wien), zum Schriftführer Prof. Dr. J. Weese (Wien) gewählt.

Die Sektion will ein Sammelpunkt für die deutschösterreichischen Vertreter für angewandte Botanik und Zoologie sein und sucht die vielfachen Beziehungen der genannten Wissenschaften zu anderen Disziplinen und zum Wirtschaftsleben der Gegenwart möglichst weiten Kreisen eindringlich vorzuführen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei naturgemäß auch der Entomologie zugewendet werden.

Gleichzeitig ergeht an alle Fachkollegen die Bitte, die Ziele der Sektion durch Zusendung von einschlägiger Literatur unterstützen zu wollen. — (Adresse: Zoologisch-botanische Gesellschaft, Sektion für angewandte Biologie, Wien, III., Mechelgasse Nr. 2.)

## Vereinsnachrichten.

### Österreichischer Entomologen-Verein, Wien.

#### Monatsversammlung vom 20. Oktober 1920.

Begrüßung der Anwesenden durch den Präsidenten Herrn Dir. Berger. Die Verhandlungsschrift vom 7. Juli wird genehmigt. Mitteilungen: Herr Robert Gschwandner hat die auf die Beschreibung der neuen *Attacus*-Formen entfallenden Druckkosten sowie jener für die Herstellung der Tafeln und Separata aus der Zeitschrift Nr. 9/10 vom 1. September aus eigenen Mitteln bezahlt, wofür ihm der Präsident den Dank ausspricht. Die Druckkosten und Papierpreise für die Zeitschrift sind neuerlich bedeutend erhöht worden, sodaß im kommenden Vereinsjahre von einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge nicht mehr Abstand genommen werden kann. Den Bemühungen, des Herrn Schmidinger ist es gelungen, beim čechoslovakischen Postsparkassenamte ein Konto zu erhalten und können sonach die Mitglieder in der čechoslovakischen Republik mittels

Erlagscheines einzahlen. Der diesjährige Tauschtag findet Sonntag den 28. November im Saale des Bautechniker-Vereines, Wien VII., Mondscheingasse 8, statt. Regiebeitrag K 4.—.

Der Mitgliederstand beträgt mit 7. Juni 327. Abgang durch Tod 4, gestrichen infolge Beitragsrückstandes 17, mithin Verlust 21. Neuanmeldungen 7, und zwar die Herren: Otto Sterzl, städt. Lehrer, Wien VII; Dr. Hugo Schmid, Hüttenoberinspektor, Judenburg, Steiermark; Othmar Mandry, Wien IV; Dr. Sepp Wegerer, Not.-Anwärter, Knittelfeld, Steiermark; Fr. Kleider, Student, Wien IV; Paul Albrecht, Lichtenberg-Berlin; F. R. Medovics, Beamter, Wien XV/1, wodurch der Mitgliederstand 313 beträgt.

Schrifteneinlauf. a) Spenden: Stchl, Zeitschrift für wissenschaftlich Insektenbiologie, Bd. XV, 7/9, 10/12, Spende des Herrn Schmidinger; Schlott, Breslau, Über Überwinterung von *P. cardui* L., Spende des Verfassers. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

b) Schriftentausch: Frankfurt, Int. Ent. Zeitschrift Nr. 7—14; Guben, Int. Ent. Zeitschrift Nr. 6—14; Stuttgart, Ent. Rundschau Nr. 6—10, Insektenbörse Nr. 13—20; Societas entomologica Nr. 8—10; Dresden, Iris, 34. Bd., Heft 1, 2; Wien, Kollektivanzeiger Nr. 7—9; St. Gallen, Naturw. Gesellschaft, Jahrbuch; Berlin, Deutsches ent. Museum, Entomolog. Mitteilungen, Bd. 9, Heft 7—9; Brünn, Naturf.-Verein, Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Böhmen, 57. Bd., 1920; Madrid: „Junta“, Catalogo de Publicaciones 1918 und Suplemento; Trabajos del Museo de ciencias naturales, Serie zoológica, Nr. 1—41 (1912—1920); Sao Paulo, Museu Paulista, Revista, Tomo XI, 1919. Berlin, Nicolaische Verlagsbuchhandl. Stricker: Bryk, *P. apollo* L. und seine Formen; Barcelona, Real Academia di Ciencia y Artes; Tomo XIV, 1917/1919.

Lichtbilder haben eingesandt die Herren Präs. Dir. Berger, Wien, J. Hafner, Postamtsdirektor, Laibach; Fr. Hauder, Oberlehrer, Linz. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

#### Vorträge für den Monat November:

3. November: Freie Besprechung über Fangergebnisse vom Jahre 1920, eingeleitet durch Direktor J. F. Berger.

10. November: Herr Dr. F. Zweigelt: Das Gallenproblem vom entomol. Standpunkt.

24. November: Herr Walsch: *Epilobii*-Hybriden.

P. Erfurth.

Die p. t. Mitglieder wollen sich des beiliegenden Erlagscheines behufs Einzahlung des Mitgliedsbeitrages und von Preßfonds-Spenden gütigst bedienen. Außer Deutschösterreich und der Čechoslowakei wohnende Herren werden höflichst ersucht, Geldbeträge mittelst Postanweisung oder eingeschriebenen Briefes an den Präsidenten freundlichst zu senden.

### Entomologische Sektion des Vereines für Naturkunde in Linz.

Am 6. Oktober kam zur Sprache, daß heuer von *Van. io* L. eine 2. (scheinbare 3.) Generation auftrat, die durch das zeitlich einsetzende schöne Frühjahr bedingt war. Die Raupen wurden Ende August bis Mitte September gefunden, die Falter erschienen von Mitte September ab. (Um Linz: Hauder, Häuselmeier, Hoffmann); um Wallrosen (Salzburg) am 26. September halberwachsene Raupen angetroffen, weiter im Gebirge (Golling, Abtenau) jedoch Mitte September keine Raupen gefunden, es scheint also doch keine 2. Generation aufgetreten zu sein (Hoffmann). Am 13. Oktober zeigte Hoffmann ein am 26. September um Wallersee gefangenes *L. telecanus* ♀, für Salzburg neu.

Kleinmünchen, am 28. Oktober 1920. F. Hoffmann.

### Eingelaufene Manuskripte:

- A. Deutsch, Innsbruck. *Hepialus ganna*- und *Anarta nigrita*-Fang auf der Saile bei Innsbruck. 25. Oktober 1920.  
 F. Hauder, Linz. Zucht und Präparation der Nepticuliden. 27. Oktober 1920.  
 J. F. Zikan, Passa Quatro. Die ersten Stände von *Anarta Zikani* Rbl. 28. Oktober 1920.  
 H. Stauder, Wels. Geschlechtswitterung bei *Orgyia trigotephras calabra* Stdr. 20. Dezember 1920.  
 V. Welwitsch, Wien. Ausbeute aus Mallnitz und dem Pinzgau. 30. Dezember 1920.  
 J. Hafner, Laibach. Einiges über *Numeria capreolaria* F. 15. Jänner 1921.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Zweigelt Fritz

Artikel/Article: [Antirrhinum majus und Apis mellifica. 8](#)